Modulbeschreibung 38-AeB-2TM Theorie der Künste: Musik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/359449611

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-AeB-2TM Theorie der Künste: Musik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Markus Büring

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit, geschichtliche und gesellschaftliche Aspekte als Einflussfaktoren auf Kompositionen und Komponisten zu begreifen. Dazu können sie typische Epochen, Stile und Gattungen von Musikwerken bis ins Jahr 1900 erkennen und unterscheiden.

Sie vertiefen ihre musikhistorischen, -psychologischen und/oder -ethnologischen Grundlagen anhand exemplarisch ausgewählter und inhaltlich fokussierter Themen und Aufgabenstellungen.

Ausgehend von Orten der Musikproduktion und -rezeption können Studierende musikalische Entwürfe und Strategien in ihrer Ortsbezogenheit erkennen, einordnen, sowie sprachlich kommunizieren und reflektieren.

Lehrinhalte

Musikgeschichte 1:
Einführung in die Musikgeschichte (z.B. Epochenkunde, Aspekte von Stil und Stilwandel, Ideengeschichte, Komponistenbiographien u.ä.) von der Antike bis ins Jahr 1900.

Ausgewählte Themen der Musikwissenschaft:
Das Seminar vertieft musikwissenschaftliche Fragestellungen anhand exemplarischer Themen aus der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vor dem Hintergrund aktueller Forschung.

Orte der Künste:
Es werden Orte aufgesucht, die in exemplarischer Weise ortsbezogene Musikproduktion und -präsentation erlebbar machen. Dabei werden sie auf ihr Potential für künstlerisches Lernen und fächerverbindende Ansätze Kultureller Bildung untersucht.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Ausgewählte Themen der Musikwissenschaft	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Musikgeschichte 1	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Orte der Künste	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Musikgeschichte 1 (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen, mit denen Studierenden ihren Lernfortschritt dokumentieren, beträgt im Durchschnitt 2 Stunden pro Woche (1 LP oder 30 Zeitstunden im Semester). Die Studienleistungen können variieren und z.B. in Form von mündlichen (bis zu einem Umfang von 20 Minuten) oder schriftlichen Beiträgen (im Gesamtumfang von bis zu 8.000 - 10.000 Zeichen, entspricht 4-5 Seiten), z.B. Protokolle, Moderationen von Seminarsitzungen, Übungsaufgaben und Präsentationen erbracht werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Orte der Künste (Seminar)** *Recherche und Impulsreferat zu einem an die Exkursion angelehnten Thema.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Studierenden weisen in einer 20-minütigen mündlichen Prüfung Kenntnisse aus den Veranstaltungen Musikgeschichte 1 und Ausgewählte Themen der Musikwissenschaft nach. Es besteht die Möglichkeit von Gruppenprüfungen.*	mündliche Prüfung	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen